

# Ertragreiche Felder und saubere Ställe - das sind Kennzeichen des schönen Dorfes

Genossen unterstützen aktiv die Arbeit der Ortsorganisation der VdGB

---

Moosheim, im Kreis Hainichen gelegen, ist ein kleines Dorf. 175 Bürger, vorwiegend Genossenschaftsbauern mit ihren Familien, bewohnen es. Die Felder bestellt die LPG (P) Grünlichtenberg, das Vieh versorgt die LPG (T) Greifendorf.

Das Dorf macht einen sauberen und gepflegten Eindruck. Darauf achten seine Einwohner. Es gibt kaum ein Haus und Gehöft, die in den letzten Jahren nicht verschönert oder modernisiert wurden. Vieles davon trägt die gemeinsame Handschrift der Moosheimer. Daran haben die Mitglieder der Ortsorganisation der VdGB ihren Anteil.

Ein schönes Dorf muß sich vor allem durch saubere, ertragreiche Felder und leistungsfähiges Vieh auszeichnen. Dieser Gedanke bestimmt auch die politische Arbeit der Genossen in der Ortsorganisation der VdGB. Genosse Walter Holzmann steht an der Spitze des Ortsvorstandes. Das persönliche politische Gespräch am Arbeitsplatz, bei kleinen Zusammenkünften und Begegnungen und auch der Meinungsaustausch am Gartenzaun hält er für wirksame Formen der politischen Arbeit. Die Genossen der VdGB haben aber auch dafür gesorgt, daß sich die Bauern des Ortes wieder regelmäßig treffen. Der Mechanisator sitzt mit dem Melker zum Erfahrungsaustausch an einem Tisch. Die älteren Bauern geben ihre langjährigen Berufserfahrungen an die jüngeren weiter. Neueste wissenschaftliche Erkenntnisse machen die Runde. Die Gespräche gehen darum, wie diese noch besser genutzt werden können. Die Genossen rücken in diesen Disputen

die gemeinsame Verantwortung der Genossenschaftsbauern der LPG der Pflanzen- und Tierproduktion in der Kooperation für den einheitlichen landwirtschaftlichen Reproduktionsprozeß und die gesellschaftliche Entwicklung des Territoriums in den Vordergrund.

Eine gute Resonanz finden bei den Bauern und bei den Dorfbewohnern auch die von der VdGB organisierten URANIA-Vorträge über die individuelle Hauswirtschaft, den Gartenbau und zu heimatkundlichen Fragen.

Für den Erfahrungsaustausch und den Meinungsstreit der Bauern bleibt auch in den geselligen Zusammenkünften, beispielsweise dem Bauernball und dem musikalischen Frühschoppen - beide Veranstaltungen organisiert die VdGB -, immer ein wenig Zeit.

## Parteiaufträge für die Genossen

Die politischen Aktivitäten der Ortsorganisation der VdGB sind mit den Parteileitungen der LPG Pflanzen- und Tierproduktion abgestimmt. Von den Grundorganisationen wird gegenwärtig überlegt, wie das politische Wirken der Kommunisten in der sozialistischen Massenorganisation der Genossenschaftsbauern durch Parteiaufträge verstärkt werden kann. Ein weiterer Gedanke ist, im Rat der Parteisekretäre der Kooperation regelmäßig die Tätigkeit der Ortsorganisationen zu werten und gute Erfahrungen auszutauschen.

„Es sind weitere Flächen für die Obst- und Gemüseproduktion zu erschließen sowie die Rekonstruktion und der Neubau von Bäckereien, Fleischereien und Mostereien zu unterstützen ...

Die individuelle Produktion in den Hauswirtschaften der Genossenschaftsbauern, der Arbeiter und bei den Mitgliedern des Verbandes der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter sowie die Initiativen der Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe sind entsprechend den volkswirtschaftlichen Erfordernissen allseitig zu unterstützen.“

Aus: Gemeinsame Direktive des ZK der SED, des Ministerrates der DDR und des Bundesvorstandes des FDGB für die Ausarbeitung des Volkswirtschaftsplanes und des Staatshaushaltsplanes 1986. (ND vom 27./28. April 1985)